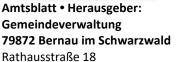


ITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE



Tel. 07675 1600 0 Fax 07675 1600 99

INTERNET: www.bernau-schwarzwald.de





Jahrgang 59

Freitag, den 11.10.2024

NR. 41

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Abschied vom Isele-Markt

Mit dem Ende des Monats September endete in Bernau leider auch die Ära des Isele-Marktes. Vor ziemlich genau zwei Jahrzehnten, nämlich im Jahr 2004 hat Familie Isele mit ihrem Entschluss, den Markt in Bernau als Filiale zu übernehmen, die Nahversorgung gerettet. 20 Jahre lang haben die Iseles und ihre treuen Angestellten den Landmarkt äußerst zuverlässig und mit viel Herz betrieben. Dem ganzen Team gebührt deswegen ein großer Dank für ihre vielen Jahre der Treue zu Bernau und für das stete Bemühen, den Markt immer wieder zu verbessern und für die Bevölkerung ein umfangreiches Nahversorgungsangebot bereit zu stellen. Liebe Familie Isele, liebes Team vom Bernauer Landmarkt: Ganz herzlichen Dank dafür! Alles Gute für die Zukunft!

Gerne weise ich an dieser Stelle natürlich auf das laufende Engagement der Bürgerinitiative "Bernau.Bewegen" hin, in der sich rund 30 Bürgerinnen und Bürger aktiv dafür einbringen, dass es weiterhin eine Nahversorgung in Bernau gibt. Bitte beachten Sie die Neuigkeiten, die von Bernau. Bewegen immer wieder hier im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden und unterstützen Sie diese Bemühungen, wenn es Ihnen möglich ist. Ich danke allen, die hier tätig sind ganz herzlich und unterstütze ihre Aktivitäten weiterhin ausdrücklich.

Südtiroler "Törggelen" und Eröffnung "Hans Thoma Künstlerweg"

Am kommenden Sonntag findet erfreulicherweise wieder das Törggelen unserer Südtiroler Freunde am Loipenzentrum/Steinernes Kreuz statt. Ich freue mich, dass dieses schöne Fest alljährlich bei uns organisiert und durchgeführt wird und danke Martin Depian und seinen Kameraden vielmals dafür. In Verbindung mit dieser ohnehin schon tollen Veranstaltung eröffnen wir am Sonntag um 11 Uhr den "Hans Thoma Künstlerweg." Auf Basis einer Idee des früheren Museumsleiters Robert Rosenfelder und mit einer Förderung des Naturparks wurde ein neuer Themenweg mit wahrhaft eindrücklichen Bildern umgesetzt. Der Weg zeigt nicht nur die beeindruckende Kunst von Hans Thoma in der Natur, sondern stellt gleichzeitig eine Zeitreise ins Bernau des 19. Jahrhunderts dar. Seien Sie dabei, wenn wir den neuen Rundweg eröffnen und gehen Sie mit uns auf die erste Runde.

Es grüßt Sie freundlich,

Ihr Bürgermeister Alexander Schönemann

Amtlicher Teil: Bürgermeister Alexander Schönemann

Vereinsmitteilungen/ Anzeigen: i.V. Ramona Schmidt-Baur E-Mail: poststelle@bernau-schwarzwald.de

Redaktionsschluss: Dienstag 17:00 Uhr Telefon: 07675-1600-0

Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienst - Müllkalender

Rathaus Bernau
Rathausstraße 18 79872 Bernau

im Schwarzwald

Verwaltung:

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag: 09:00-12:00 Uhr Donnerstagnachmittag: 14:00-18:00 Uhr

Zusätzliche Terminvereinbarung außerhalb dieser Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Official gazetteri flacif telefollischer vereinb	arung mognem:
Zentrale / Telefonansage	07675 1600-0
Bauhof	07675 9296980
Wassermeister	07675 843
Kläranlage	07675 1422

Postagentur im Rathaus	
Öffnungszeiten und Telefon	07675 1600-18
Montag bis Freitag: 09:00-12:00 Uhr	
Samstag: 10:00-11:00 Uhr	

Tourist Information	
Öffnungszeiten und Telefon	07675 1600-30
Montag bis Freitag 09:00-12:00 Uhr	
Montag, Donnerstag und	
Freitag: 14:00 -17:00 Uhr	

Museen	
Hans-Thoma-Kunstmuseum Telefon &	07675 1600-40
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag	
10:30 Uhr -12:00 Uhr & 14:00-17:00 Uhr	
Samstag und Sonntag: 11.30-17.00 Uhr	
Resenhof / Forum erlebnis:holz	07675 1600-40
Öffnungszeiten:	
Mittwoch bis Sonntag: 14:00-17:00 Uhr	

Soziale Einrichtungen	
Blinden- und Sehbehinderten e.V.	07703 7973
Caritasverband Hochrhein	07751 80110
Diakonisches Werk Hochrhein	07751 83040
Familienpflege Dorfhelferinnen	07741 966053
Hausnotruf Caritasverband	0176 18011161
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 16016
IBB Stelle Waldshut	07751 9151110
KISS Kontakt- und Informationsstelle für	
Selbsthilfe im Landkreis Waldshut	
Verzeichnis aller Selbsthilfegruppen	
selbsthilfe@landkreis-waldshut.de	07751 86-5133
Landratsamt WT Jugendamt	07751 86-0
Lebenshilfe Südschwarzwald e.V.	07741 9657277
Palliativnetzwerk Tiengen	07741 96565698
Schwangerschaftsberatung / Konflikt	07751 898237
Selbsthilfegruppe Alkohol St. Blasien	07672 1882
Selbsthilfegruppe / Hörbeeinträchtigte	
gerda-baechle@gmx.de	
Selbsthilfegruppe / Jugendliche	0151 53391665
Sozialstation St. Blasien	
Telefonseelsorge	0800 1110111
VdK Sozialrechtschutz gGmbH	07741 9698730

Notrufnummern	
Rettungsdienst / Feuerwehr und	
Bergwacht	112
Polizei	110
Polizeiposten St. Blasien	07672 922280
Polizeirevier Bad Säckingen	07761 9340
Gift Notruf	0761 19240
Notfallversorgung im Spital Waldshut	
Erreichbarkeit 24 Stunden	07751 85-0

Bereitschaftsdienst	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	0761 12012000
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	0171 7355612
Apotheken Notdienst Kurzwahl	22833
Energiedienst Störungsnummer	0800 9218180
Naturenergie Rheinfelden	07623 921200

Kindergarten & Schule	
Kindergarten St. Franziskus	07675 312
Hans-Thoma-Grundschule	07675 205
Tierechutzuerein	

Tierschutzverein	
Tierheim Im Steinatal 2, 79761 WT	07741 684033
Tiernotruf (kostenlose Rufnummer)	0800 111151
Tierkrematorium Remetschwiel	
Erreichbarkeit 24 Stunden	0151 50768502

IKK Sprechtag im Rathaus Bernau

Immer mittwochs in der 2. und 4. Woche des Monats im Lesezimmer der Tourist-Info von 09.30-10.30 Uhr. Nächster Termin: 09.10.2024 Tel. IKK: 07621 / 4025 12510

Müllkalender		
Restmüll	Montag	21.10.2024
Biotonne	Montag	14.10.2024
Gelber Sack	Freitag	25.10.2024
Blaue Tonne	Freitag	08.11.2024



Das Landratsamt informiert Waldshut



Lernort Bauernhof

- Erfahrungsaustausch und Fortbildung der Betriebe Veranstaltung für Landwirte und Landwirtinnen

Am Dienstag, 19. November, von 14:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr laden die unteren Landwirtschaftsbehörden der Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Waldshut und Lörrach zu der Veranstaltung "Nachhaltig lernen - Umsetzungsbeispiel und Tipps im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf dem Lernort Bauernhof" auf den Schulbauernhof Domäne Hochburg e.V. nach Emmendingen ein (Hochburg 4, 79312 Emmendingen).

Der Kostenbeitrag beträgt 5 € pro Person und wird vor Ort eingesammelt. Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt. Diese Veranstaltung kann als Fortbildung zur Aufrechterhaltung Ihrer Qualifikation als Lernort Bauernhof anerkannt werden.

Um Anmeldung wird bis spätestens Donnerstag, den 15.November 2024 unter https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen/ gebeten.

Bei Fragen zur Veranstaltung: Landwirtschaftsamt Waldshut, kathrin.riepe@landkreis-waldshut.de, 07751-865335.

Neues aus dem Schwarzwald O



3. Biosphären-Fachsymposium

Schwerpunkt Quellen am 25.10.2024 von 9:30 - 15:30 Uhr, im Kreistagsaal des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald Stadtstraße 2, 79104 Freiburg.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 15. Oktober 2024 unter biosphaerengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de oder 07673-889 402 4370. Es besteht die Möglichkeit in der Mittagspause in der Kantine des Landratsamtes einzukehren. Um Voranmeldung wird gebeten.

Das Rathaus informiert







Hochtal im Schwarzwald • 900 – 1.415 m

Echt. Einfallsreich. Engagiert.

Die Gemeinde Bernau im Schwarzwald sucht ab sofort eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d) für die Hauptverwaltung in Teilzeit

Wir bieten ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit abwechslungsreichen und interessanten Aufgaben sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD.

Detaillierte Infos finden Sie unter https://gemeinde.bernauschwarzwald.de/de/ausschreibungen

Abbau von Weidezäunen Beendigung nach Weidebetriebes!

Nach Beendigung des Weidebetriebes in diesem Jahr, bitten wir alle Landwirte im Gebiet die Zäune im Bereich von Skiabfahrten und Loipen abzubauen, bzw. wo es ausreichend ist, die Drähte abzulegen. Bei Unfällen, die durch nicht abgebaute Weidezäune (Koppelpfähle, Drähte) verursacht werden, drohen ggf. unangenehme haftpflicht-rechtliche

Speziell in höher gelegenen Gebieten – wo eine entsprechende Schneelage für eine hohe Materialbelastung sorgt und oft auch außerhalb ausgewiesener Pisten Ski gefahren wird – empfiehlt es sich ebenfalls, die Zäune abzulegen.

An dieser Stelle weisen wir auch die Skifahrer darauf hin, dass außerhalb der präparierten Pisten und Loipen mit Hindernissen wie Weidepfählen und -zäunen etc. gerechnet werden muss und eine Befahrung auf eigene Gefahr erfolgt. Die Vermieter werden gebeten ihre Gäste hierauf hinzuweisen.

Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen öffentlichen Verkehrswegen!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen sowie Behinderungen der Räumdienste hervorgerufen werden.

Wir bitten daher die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Verkehrswegen, ihre Büsche und Bäume so zurück zu schneiden, dass Äste nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Bitte denken Sie daran, dass Äste im Winter durch die vorhandene Schneelast wesentlich tiefer in den Verkehrsraum ragen. Bäume entlang von Straßen und Wegen müssen daher ein Lichtraumprofil von mindestens 4,50 m einhalten.

Dies gilt auch für Geh- und Fahrwege, da ansonsten eine Räumung durch unseren Winterdienst nicht möglich ist. Bitte achten Sie darauf, dass die Straßenlaternen nicht durch Äste verdeckt sind. Nur so kann das Licht ungehindert auf die Straßen, Wege und Treppen fallen. Frei sein müssen auch Hausnummern, Verkehrszeichen, Hydranten und Schilder. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns recht herzlich. Ihre Gemeindeverwaltung

HANS THOMA MUSEUM

BERNAU IM SCHWARZWALD

... sagt DANKE

- -den vielen Rednern an der Vernissage mit ihren vielen verschiedenen Blickwinkeln auf Hans Thoma
- den Leihgebern
- Albrecht Barth und Evelyn Weidel-Bertleff für die schöne musikalische Umrahmung
- der Band CAFE ACUSTICA für das mitreißende Konzert
- Dr. Jürgen Glocker für die tolle Führung und die erhellende Buchvorstellung
- Berthold Weiger für die beseelte, malerische Lesung
- dem Förderverein für die Unterstützung und den "Kaffeeklatsch" und den Kuchenspenderinnen und Jacques
- den vielen Besuchern und Gästen, die hier waren und die Ausstellungen bewundert haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen und wir freuen uns auf noch mehr Besucher zu unserem Programm. Nächstes Event: 9.11. um 18 Uhr Konzert mit Yuki Ohira und Kaoru Yamamoto. Das Museumsteam

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde St. Blasien

Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Sonntag, 13.10.2024 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Prädikant Bartz

Donnerstag, 17.10.2024 um 14.30 Uhr

Gottesdienst im Luisenheim mit Pater Klein

Sonntag, 20.10.2024 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Prädikant Dr. Uhrig

17.00 Uhr ökumenischer Kindergottesdienst im Dom

Veranstaltungen:

Montag, 14.10.2024 um 15.00 Uhr

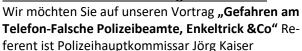
Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre mit Eltern und Geschwistern (Nebenraum der Kirche)

Donnerstag, 17.10.2024 um 09.30 Uhr

Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre mit Eltern (Nebenraum der Kirche)

Bitte beachten Sie: Da die Kirche i. d. R. geschlossen ist, bitten wir einen Besichtigungstermin telefonisch zu vereinbaren. Das Pfarramtsbüro ist i.d.R. donnerstags von 9-12 Uhr besetzt Tel.: 07672 – 906009, Email: st.blasien@kbz.ekiba.de.

Nachrichten vom Kath. Bildungswerk Bernau:







Die Polizei informiert:

am Montag, den 14.10.2024 um 18.30 Uhr, im kath. Pfarrheim in Bernau

"Im Alter sicher leben"

- Betrug durch Enkeltrick, falsche Polizeibeamte, Schockanrufe, falsche Gewinnmitteilungen, Trickdiebstahl...
- Wie kann ich mich schützen?
- Informationen und Tipps durch Ihre Polizei

Eine Informationsveranstaltung nicht nur, aber insbesondere für Senioren!

Wir wollen, dass Sie sicher leben ! Ihre



Die **Besinnungstage im Kloster Hegne** am Bodensee finden in diesem Jahr vom **18.-22. November** im Haus Elisabeth statt. Die Leitung hat Pater Martin Kreuzburg OSB vom Kloster Beuron. Anmeldung und weitere Auskünfte geben Monika Baur, tel: 1531 und Anne Gerstner, tel.: 928977.

Vereinsmitteilungen e. v.

Für die Inhalte der "Vereinsmitteilungen" sind die Vereine verantwortlich!

SCHWARZWALDVEREIN (www.swv-bernau.de)

Wanderprogramm: Am Sonntag, 13. Oktober wandern wir auf dem Sauschwänzleweg ab Blumberg durch die Wutachflühen mit hohen Felstürmen und steilen, schmalen Passagen. Strecke ca. 16 km, ca. 400 Hm, Gehzeit etwa 4,5 Std. Treffpunkt: 9 Uhr bei Fa. Schmid-Volk; Fahrgemeinschaften bis Blumberg; Kosten für die Rückfahrt per Bahn: 20€. Weitere Auskünfte bei Wanderführerin Irmgard Baur (Tel. 1320). Sybille Ückert (Tel. 0171-7705255) führt am Mittwoch, 16. Oktober, eine Wanderung auf dem Murgtalpfad. Zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 13 Uhr am Wanderparkplatz Rotes Kreuz.

Der Frauenverein Bernau e. V.

lädt herzlich ein zum traditionellen





Herbstfest

ins FORUM erlebnis:holz in Bernau-Oberlehen

Sonntag, 20.10.2024

12.00 Uhr bis 17.30 Uhr





Wir servieren:

Wer kennt es nicht ... Das Badische Dreierlei Brägele, Wurstsalat und Bibiliskäs

(vegetarische Variante ohne Wurstsalat)

Außerdem Kaffee, Kuchen und köstliche Torten.
Es erwartet Euch ein gemütlicher Nachmittag mit köstlichem Drink
und Live-Musik mit unserem



Doc Wolfgang Kaiser





Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch

www.frauenverein-Bernau-im-Schwarzwald.de

TC Bernau (www.tc-bernau.com)

Freitags: "Tennis für alle":



Jeden Freitag ab 17:00 Uhr gemeinsames Tennisspielen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Schleifchenturnier zum Saisonabschluss:

Am **Sonntag, 13. Oktober findet ab 14 Uhr** unser diesjähriges **Schleifchenturnier** zum Saisonabschluss statt. Willkommen sind alle, die gerne Tennisspielen und im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt.

Nach der positiven Resonanz im letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder ein Schleifchenturnier mit Jugendlichen (ab Klasse 5) gemeinsam mit Erwachsenen geben. Spielbeginn ist um 14 Uhr für ca. 2 Stunden. Auch hier werden die Doppel-Spielpaarungen nach jedem Spiel neu gelost. Habt ihr Lust? Anmeldungen nehmen Anne (Tel: 0172-5810215) und Sandra (Tel: 9290950) gerne entgegen.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele Teilnehmer und einen schönen Tennistag.

Bergwacht Bernau

Unsere Winterausbildung startet wieder.

Der erste Unterrichtsabend findet am Montag,

14.10.2024 um 20 Uhr in der Bergrettungswache statt.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Die Ausbilder



Kino und Kultur St. Blasien e.V.

Der Verein Kino und Kultur präsentiert am Freitag, den 11.10. und am Sonntag, den 13.10. jeweils um 19:30 Uhr die Romanverfilmung

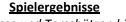


The Zone of Interest

FSK ab 12 Jahre, 105 Minuten

Weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer neuen Webseite www.kinokultur.info Sie finden uns nun auch auf Instagram: kino_kulturstblasien

FC Bernau 1955 e.V.(www.fcbernau.de)



Die Spielergebnisse und Torschützen können auf der Homepage des FC Bernau oder unter fussball.de eingesehen werden.

Spielankündigung

Fr. 11.10.24

19:00 Uhr, B-Jun. Kreisliga Sportplatz Weizen SG Bonndorf 2 – FC Bernau

Sa. 12.10.24

14:00 Uhr, E-Jun. Turnier Sportplatz Aasen 16:00 Uhr, C-Jun. Kreisklasse Sportplatz Bernau

FC Bernau – SG Rötenbach 2

16:00 Uhr, *D-Jun. Bezirksliga* Sportplatz Eisenbach

SV Eisenbach – FC Bernau

So. 13.10.24

11:00 Uhr, G-Jun. Turnier Sportplatz Grafenhausen 13:00 Uhr, F-Jun. Turnier Sportplatz Grafenhausen 13:15 Uhr, Herren Kreisliga C Sportplatz Bernau

FC Bernau 2 – SG Friedenweiler/Rötenbach 2

15:00 Uhr, Herren Kreisliga B Sportplatz Bernau FC Bernau – SG Friedenweiler/Rötenbach

Di. 15.10.24

18:30 Uhr, C-Jun. Bezirkspokal Sportplatz Bernau

FC Bernau - SG Oberes Bregtal

19:00 Uhr, B-Jun. Bezirkspokal Sportplatz Grafenhausen SG Grafenhausen-Berau - FC Bernau

THEATER IM ALBTAL

Der Handharmonika Club Albtal lädt zum Theaterabend ein. Gespielt wird der Schwank "Natur Pur" von Bernd Gombold. Freitag, 25. Oktober 2024 & Samstag 26. Oktober 2024 jeweils um 20 Uhr in der Albtalhalle in Immeneich

Kartenvorverkauf für die Abendvorstellungen in der Sparkasse St. Blasien ab 7.10. Generalprobe für Kinder und Senioren am Freitag, 25. Oktober um 14 Uhr

Informationen 🗓



Für die Inhalte folgender "Anzeigen" sind die Auftraggeber verantwortlich!





Holzofenbrot

Bernauer Fichtenholz verleiht unserem originalen **Holzofenbrot** nicht nur sein kräftiges Aroma, sondern gibt der Steinplatte auch die nötige Hitze, auf der das Weizenmischbrot gebacken wird.

Dank der langen Teigführung (bis zu 16 Stunden, darf unser Teig ruhen) hält sich das Holzofenbrot lange frisch.



Die Bäckerei für bewusste Genießer

Rathausstraße 17, T 07675/360



Regensburger Domspatzen am 19. Oktober 16 Uhr im Dom zu St. Blasien

Samstag: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Die Regensburger Domspatzen gehören zur ersten Riege der Knabenchöre weltweit. Erleben Sie eine faszinierende Stunde erstklassiger Chormusik. Leitung: Domkapellmeister Christian Heiß Marjorie Frances Mayo, Orgel

Dienstag und Freitag: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr // 14.30 Uhr bis 18 Uhr

www.domkonzerte-stblasien.de Tickets im Vorverkauf bei allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH Tel. +49 (0) 76 52 - 12 06 0 oder unter www.reservix.de

Lautsprachliche Gebärden-Sprache (LGB) "Mit den Händen sprechen"

Was sind Gebärden? Die Gebärdensprache ist eine bunt und vielfältige Sprache. Sie ist für alle, die in eine visuelle Welteintauchen wollen, zugänglich und bietet die Möglichkeit, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Wir freuen uns, dass wir zu diesem Seminar Nicole Ketterer gewinnen konnten.

Tagesseminar am 02. November 2024

Wo: Im Klinikum, 79761 Waldshut, Kaiserstr. 93

Beginn: 10.00Uhr Ende 17.00 Uhr

Mittagspause von 12.30 bis 13.30 Uhr Kaffeepause von 15.00 bis 15.15 Uhr mit Kaffee u. Kuchen Kosten: Eigenanteil10,00 Euro pro Person für das Seminar. Das Seminar wird von

den Krankenkassen (GKV) gefördert.

Wir bitten unbedingt um Anmeldung bis zum 26. Oktober 2024 Mail: gerda.baechle@civ.bawue.de - oder APP 0173 1879 422 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und erfolgt nach Anmeldedatum. Mit herzlichen Grüßen, Gerda Bächle, CI-SHG Hochrhein, Rosenweg 30, 79809 Weilheim, Tel: 07755650





HONDA
Hauptstr. 22-24, D-79736 Rickenbach
+49 (0)7765 244, www.autorieger.de

Die Onlinevorträge:

- Die Zukunft der Wärmeversorgung in Ihrer Kommune
 - o Dienstag, 22.10.2024, 19:30-21 Uhr
- Gebäudesanierung für mehr Wohnkomfort und weniger Wärmeverbrauch
 - o Montag, 04.11.2024, 19:30-21 Uhr
- Effiziente und klimafreundliche Heiztechniken
 - o Mittwoch, 20.11.2024, 19:30-21 Uhr
- Photovoltaik f
 ür die Eigenversorgung
 - o Montag, 09.11.2024, 19:30-21 Uhr

Anmeldung per Mail, bitte bis 12 Stunden vor Beginn: olivia.howe@energieagentur-suedwest.de
Die Veranstaltungen sind kostenlos und finden online per Zoom statt.

Stellenanzeigen



energieagentur Südwest GmbH



POLIZEI – DEIN WEG ZU UNS

Streifendienst oder Kriminalpolizei, Einsatzeinheit oder Wasserschutzpolizei, Verkehrspolizei oder Spezialeinheit: Alle sind Teile von unserem WIR, der Landespolizei Baden-Württemberg!

Bewerbungsfrist verlängert!

Jetzt noch bis zum 31. Oktober 2024 bewerben und im März 2025 starten!

Weitere Informationen unter www.karriere-polizei-bw.de und www.polizei-freiburg.de / "Berufsinfo"

Email: freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de



Wohnungsmarkt



4-Zimmer Dachgeschosswohnung ca. 120 m² mit neuer EBK Bernau-Dorf/Poche ab sofort zu vermieten.

Balkon, Bad, Gäste-WC, Keller, Stellplatz,

Anfragen per Mail an tilo.kropf@gmail.com

Drei Zi-Wohnung 99 Qm, OT Kaiserhaus zum 01.11. zu verm. **Brennholzsäge, Herdholz**, 25 cm lang, Restp. **Porfürpflastersteine, Bosch Akku für E-Bike,** 500 36 V, **Holzkohlegrill** zu verkaufen.

INFO: 0151 727 44 219

3 Zimmerwohnung UG

im Untergeschoß / Bernau Innerlehen 72 qm Wohnfläche klein Terrasse / Stellplatz Kfz Ohne Einbauküche ab 11.24 / KM 420,00 NK 170,00 Tel.: 0160/5529909

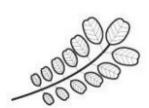
Klinikum Hochrhein

<u>Gesundheitsforum 23. Oktober – 18.30 Uhr</u> <u>Kindernotfälle im Haushalt, was man wissen sollte</u>

Jeder kennt das Problem: wann ist es medizinisch so ernst, dass man sich mit dem Kind zum (Not-)Arzt begibt und wann nicht? Sicherlich sammeln Eltern schnell einige Erfahrungen, doch alles können wir nicht wissen. Zumal dann, wenn die Kinder selbst über Schmerz klagen und man das selbst nicht einordnen kann. Wann es ernst wird, darüber informiert Dr. Jan Simon, leitender Oberarzt der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin sowie Dr. Andreas Kaiser, Oberarzt der Unfallchirurgie am 23. Oktober, um 18.30 Uhr im Rahmen der Gesundheitsforen im Veranstaltungsraum des Klinikums Hochrhein. Terminänderungen vorbehalten. um Anmeldung unter kommunikation@klhr.de wird gebeten. www.klinikum-hochrhein.de

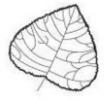
zum Ausmalen











KREISSENIORENRAT LANdkreis Lörrach

Der Kreisseniorenrat ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern, gesucht werden hier vor allem Senioren und Seniorinnen, die diese Personengruppe in der Gesellschaft vertreten. Sollten sich bis zum 03.12.2024 niemanden gefunden haben, werden die bisherigen Vorstände im Amt bleiben. Der Kreisseniorenrat Lörrach wird sich dann mit der Sitzung am 10.07.2025 auflösen.

Welche Aufgaben hat der Kreisseniorenrat? Hier ein kleiner Überblick:

- Der Kreisseniorenrat Lörrach greift die Probleme der älteren Menschen in unserer Gesellschaft und im Landkreis auf.
- Er arbeitet mit den auf dem Gebiet der Seniorenarbeit tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen sowie den örtlichen Seniorenräten zusammen und versucht, sie als Mitglieder im Kreisseniorenrat zu gewinnen.
- Er versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustauschs in allen Lebensbereichen älterer Menschen, insbesondere auf sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet.
- Er unterstützt lebenslanges Lernen auch im Bereich der Informationstechnologie.
- Er pflegt partnerschaftliche Kontakte zu staatlichen, kommunalen und kirchlichen Stellen, sowie zu Organisationen, die Dienste und Hilfen für Ältere anbieten, um so das Verständnis für die Belange der Älteren zu verstärken.
- Er f\u00f6rdert das b\u00fcrgerschaftliche Engagement, indem er \u00e4ltere Menschen zur \u00dcbernahme von Aufgaben im \u00f6ffentlichen Interesse gewinnt.
- Er initiiert Informations- und Fortbildungsangebote für ältere Bürger.

- Er trägt durch seine Öffentlichkeitsarbeit dazu bei, dass aktuelle seniorenpolitische Themen aufgegriffen werden.
- Er trägt dazu bei, den älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen.
- Er informiert über altersgerechtes Wohnen, damit die Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem vertrauten Umfeld leben können.
- Er informiert über die Angebote der pflegerischen Versorgung und wirkt bei der Sozialplanung mit.
- Er stärkt die Interessen älterer Verbraucher.
- Er setzt sich für die Bildung von Ortsseniorenräten ein und unterstützt sie.

Danksagungen



Gedanken – Augenblicke Sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Herzlichen Dank

für die uns auf so vielfältiger Weise entgegengebrachte Anteilnahme beim Abschied von

Irmgard Böhler

geb. Schmidt

* 3. März 1938 † 1. September 2024

- Ein besonderer Dank gilt:
 - Pater Roman für die tröstenden Worte und die würdevolle Trauerfeier
- A Praxis Dr. Bork, Dr. Fischer, Frau Hungeling und dem gesamten Team sowie Matthias Vogt und dem DRK für die jahrelange gute Betreuung
- N Ferdi Römer für den ehrenden Nachruf der Hüttengemeinschaft
 - Diana Köpfer für den schönen Blumenschmuck
 - für die Karten sowie Blumen- und Geldspenden
 - Gisela und Karl Kaiser für die einfühlsame Begleitung und Unterstützung
 - und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Martin, Andrea, Christof sowie Erika mit Familien

Bernau im Schwarzwald, Oktober 2024

KOMM INS TEAM!

ELEKTRIKER

SOLARTEUR

HEIZUNGSMONTEUR

KUNDENDIENSTMONTEUR

DACHDECKER/ZIMMERMANN

für Solarmontage/Weiterbildung möglich

AZUBI für Regenerative Energiesysteme

(w/m/d)

Praktikum jederzeit möglich



T 07765/919702 jobs@energieschaeuble.de

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen Dich für die Wintersaison 2024-2025 in Bernau / Schw.
in Vollzeit, Teilzeit (Ferien) oder auf Stundenbasis

- * Skilehrer/Innen für Kinder und Erwachsene
- * Snowboardlehrer/Innen
- * Langlauflehrer/Innen
- * Du bist gerne Wintersportler und möchtest als Lehrer einsteigen?
- * Mitarbeiter für Skiverleih, Werkstatt oder Shop Wir freuen uns auf Dich!



Telefon: 07675-405
Email: schule@skischule-bernau.de
Rathausstraße 6 79872 Bernau im Schwarzwald





Die Gemeinde Bernau im Schwarzwald

sucht für die kommende Wintersaison für unser Skigebiet Spitzenberg und Köpfle Aushilfskräfte (m/w/d) für die:

- Beaufsichtigung vom Liftbetrieb
- Skiliftkasse (mit vorheriger Einweisung in das Kassensystem)

Ihr seid Schüler/innen über 16 Jahre, Studierende, Rentner/innen, etc. und habt Lust uns am Skilift zu unterstützen? Ihr habt Freude am Winter, liebt den Schnee und das Skifahren?

Dann seid ihr bei uns richtig!

Meldet Euch gerne bei unserm Bauhofleiter

Edin Muslic Tel-Nr.: 0172/9166353, auch wenn ihr nur in den Ferien und / oder an Wochenenden aushelfen könnt!

VORTRAG-NEUE HEIZUNG MIT SOLARENERGIE

Intelligente Lösungen für klimaneutrale Wärme und Strom.

SO **13.** & MI **30. OKTOBER 2024** · 10:00 UHR MURGTALSTRASSE 10 · RICKENBACH-HOTTINGEN





Bitte anmelden! Telefonisch oder auf der Website.





T 0 7765 / 91 97 02 www.energieschaeuble.de

WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe

in Bernau (Bernau-Dorf und Innerlehen)

Mindestalter 18 Jahre

ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.

Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH Bei Fragen: 07531/999 1100

Die wichtigsten Heiztipps für den Winter

Wie man mit richtigem Heizen und Lüften seinen Energieverbrauch senken kann

Zukunft Altbau: Mit fünf Maßnahmen ohne Komfortverlust Geld sparen

In Deutschlands Privathaushalten entfallen mehr als zwei Drittel des gesamten Energieverbrauchs aufs Heizen. Mit ein paar Handgriffen können Hausbewohnerinnen und Hausbewohner die Kosten dafür um bis zu 20 Prozent verringern. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Schon wer einfach umsetzbare Dinge beachtet und sein Heizverhalten leicht anpasst, kann bei einer Wohnfläche von rund 100 Quadratmetern bis zu 300 Euro Heizkosten im Jahr ohne Komfortverlust sparen – insbesondere in Häusern mit schlechtem Energiestandard. Dies gelingt durch das Einstellen einer moderaten Raumtemperatur, die Anpassung der Temperatur an den Tagesablauf der Bewohnerinnen und Bewohner, das Vermeiden von Wärmestaus durch zugestellte Heizkörper, richtiges Lüften und das Entlüften der Heizkörper.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Viele Haushalte heizen im Herbst und Winter zu stark und verschenken damit bares Geld. In zahlreichen Wohnungen klettern die Thermometer an kühleren Tagen auf 23 bis 24 Grad. Dabei reichen oft schon 19 bis 20 Grad für ein angenehmes Raumklima. Besonders in älteren Gebäuden macht sich die Temperaturreduzierung im Geldbeutel deutlich bemerkbar.

Experten empfehlen als Faustregel: Jedes Grad weniger senkt den Energieverbrauch um sechs Prozent. "Mit ein wenig Achtsamkeit beim Heizen können Verbraucher nicht nur ihren Geldbeutel schonen, sondern auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten", betont Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Heizkosten sparen leicht gemacht: Die richtige Einstellung macht's Dr. Klaus Keßler von der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein- Neckar-Kreis, kurz KLiBA, empfiehlt, die Raumtemperatur der Nutzung anzupassen. "Für Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer sollte das Thermostat auf Stufe drei gestellt werden. Das entspricht einer angenehmen Temperatur von 19 bis 20 Grad Celsius", so Keßler. Wer die Raumtemperatur von 24 auf 20 Grad senkt, kann bis zu einem Fünftel der Heizkosten sparen.

Wichtig: Nicht alle Räume müssen 20 Grad warm sein. In Schlafzimmern und weniger genutzten Räumen reicht oft die Stufe zwei am Thermostat aus, dort sind 16 bis 18 Grad ideal. Auch die Küche braucht nicht viel Heizwärme. Hier fällt durch das Kochen Abwärme an, die die Temperatur im Raum erhöht. Grundsätzlich gilt: Alle Zimmer, in denen man sich nicht regelmäßig oder länger aufhält, sind mit einer solchen Temperatur ausreichend warm.

Keiner daheim? Temperatur herunterregeln!

Alle aus dem Haus? Dann drehen die Bewohnerinnen und Bewohner die Heizung am besten herunter. Denn die Temperatur sollte an den persönlichen Tagesablauf angepasst werden. Wer nicht zu Hause ist, stellt vorm Gehen das Thermostat auf Stufe eins. Im Einfamilienhaus geht es noch bequemer: Dort erlaubt die Heizungsregelung die Einstellung eines Zeitpro-gramms. Auch eine Nachtabsenkung ist sinnvoll: Man kann sie so einrichten, dass sie etwa eine Stunde vorm Zubettgehen die Temperatur von 20 auf 16 Grad herunterregelt.

Eine Stunde vor dem Aufstehen sollte die Heizung dann wieder hochheizen.

Energiespar-Mythos widerlegt: Heizung niedriger einstellen lohnt sich

Ein weit verbreiteter Irrtum lautet, dass das Erwärmen eines Hauses nach einer Absenkphase mehr Energie verbraucht, als man durch das Reduzieren der Temperatur einspart. Frank Hettler räumt mit diesem Irrglauben auf. "Messungen zeigen eindeutig: Die Einsparung durch die abgesenkte Temperatur überwiegt deutlich den Mehrverbrauch beim Wiederaufheizen", erklärt der Energieexperte. Ob morgens nach der Nacht oder bei der Rückkehr nach längerer Abwesenheit – das Absenken und wieder Hochfahren der Heizung verbraucht immer weniger Energie, als ein dauerhaft beheiztes Haus. Übrigens: bei längerer Abwesenheit, beispielsweise wegen eines Urlaubs, darf die Raumtemperatur auf zwölf bis 15 Grad sinken.

Besonders effektiv: Stoß- und Querlüften sowie Wärmestaus vermeiden

Wenn es draußen kalt ist, ist auch Lüften wichtig. Ausgiebiges Querlüften, also gleichzeitiges Lüften durch mehrere Fenster, erzielt den gewünschten Luftaustausch am effektivsten. Die warmfeuchte Raumluft wird so rasch gegen trockene Außenluft ausgetauscht. Das ist besonders in Küche und Badezimmer wichtig, da die Luft dort durch Duschen, Wäsche waschen und Kochen besonders feucht ist. Faustregel: Im Winter sollte man mehrmals täglich für fünf bis zehn Minuten lüften.

Die Heizkörper in den Räumen sollten zudem nicht von Möbeln wie Sofas oder gar Schränken verdeckt werden. Das verursacht Wärmestaus. Auch schwere Vorhänge, die über den Heizkörpern hängen, führen dazu, dass sich die warme Luft nicht gut im Raum verteilen kann. Das wiederum führt zu einem Mehrverbrauch.

Gluck, gluck: Wenn die Heizung laute Geräusche macht – Heizkörper regelmäßig entlüften

Pünktlich zur beginnenden Heizsaison sollten Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer zudem ihre Heizkörper entlüften. Heiz-körper, die viel Luft enthalten, heizen schlechter. Mit entlüfteten Heizkörpern können Bewohnerinnen und Bewohner zwischen fünf und 15 Prozent der Energiekosten einsparen.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.





Veranstaltungen

<u>Sonntag, 13. Oktober – wir feiern beim</u> Loipenzentrum Bernau, Ortsteil Oberlehen!



11:00 Uhr: Einweihung "Hans-Thoma-Künstlerweg" Wir freuen uns, dass wir mit dem neuen Erlebnisweg ein neues Highlight anbieten können. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Alexander Schönemann laden wir Sie ein, den Künstlerweg selbst zu erleben. Die Idee für den Hans-Thoma-Künstlerweg stammt vom ehemaligen Museumsleiter Robert Rosenfelder, der mit Bürgermeister Schönemann zu einem gemeinsamen Kennenlernen des Weges einlädt. Der Künstlerweg ist ein Rundweg mit ca. 5 km Länge und startet am Parkplatz Loipenzentrum/Zauberwald in Bernau-Oberlehen. Im Zuge des Themenweges finden Sie interessante Kunststationen. Diese zeigen u.a. Bildreproduktionen von Gemälden die Hans Thoma vor über 100 Jahren an diesen Standorten gemalt hat. Die Bilder sind auch Zeitdokumente, wie sich der Schwarzwald bzw. die Bernauer Landschaft in den letzten 100 Jahren verändert hat. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten, für die Umsetzung und Schaffung des Künstlerweges.

12:00 Uhr - Törggelen

Wie auch in den Vorjahren veranstaltet der Verein Südtiroler in Südbaden das bekannte Südtiroler "Törggelen". Törggelen bezeichnet den Brauch, nach der Weinlese in geselliger Runde eine Mahlzeit einzunehmen. Angeboten werden typische Speisen wie Südtiroler Wein und Speck, geröstete Kastanien u.v.m. Die Veranstaltung findet am 13. Oktober um 12 Uhr an der Loipenhütte des Loipenzentrums, oberhalb des Ortsteils Oberlehen statt. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Gäste und Einheimische sind herzlich zu diesem geselligen Mittag eingeladen.

Sonntag, 13. Oktober

9:00 Uhr Wandern mit dem Schwarzwaldverein "Auf dem Sauschwänzleweg" - (Rückfahrt mit Bahn; Fahrtkosten: 20,- Euro). Treffpunkt bei der Firma Schmid-Volk im Gewerbegebiet Weierle (Fahrgemeinschaft bis Blumberg). Führung: Irmgard Baur, Tel: 07675 / 1320.

bis Dienstag, 15. Oktober

Kulinarische Hinterwälder Wochen im Biosphärengebiet Schwarzwald.

Wir freuen uns, dass sich folgende Betriebe aus Bernau beteiligen:

Tourist Information

Rathausstraße 18, 79872 Bernau im Schwarzwald

Telefon: 07675/1600-30

<u>tourist-information@bernau-schwarzwald.de</u></u> www.bernau-schwarzwald.de

Montag bis Freitag: 9 Uhr bis 12 Uhr Montag, Donnerstag, Freitag: 14 Uhr bis 17 Uhr

- → Das Rössle Bernau
- → Naturparkhotel Schwarzwaldhaus
- → Zuliefernder landwirtschaftlicher Betrieb:

Fam. Böhler/ Bernau, Ortsteil Hof

Weitere Infos unter: https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/kulinarische-hinterwaelder-wochen/

Dienstag, 15. Oktober - letztes Mal in diesem Jahr:

14:00 Uhr — Zauberwaldführung für Familien und Naturbegeisterte. Dauer ca. 1,5-2 Std., ab 2 Personen. Treffpunkt: Parkplatz am Zauberwald mit Irmgard Baur (zertifizierte Wander- & und Naturführerin). Anmeldung bis 10 Uhr am Tag der Führung in der Tourist-Info. Tel. 07675-160030. Kostenlos für Gäste mit der Bernauer Inklusiv-Gästekarte u. für Einheimische! Ansonsten 3 € p.P. /

Familientarif: 6. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Baur!

Mittwoch, 16. Oktober

13:00 Uhr – Wandern mit dem Schwarzwaldverein "Auf dem Murgtalpfad". Treffpunkt am Wanderparkplatz Rotes Kreuz (Fahrgemeinschaft). Führung: Sybille Ückert, Tel: 0171 770 5255

An diesem Tag findet auch eine **Wanderung für Senioren** statt; Auskunft bei Heide Hornung, Tel: 07675-1200.

Bernauer Museen

Hans-Thoma-Kunstmuseum

- → Karl Hauptmann erweiterte Gemäldeausstellung
- → Preisträgerausstellung der Hans-Thoma-Preisträger

→ bis 4. Mai 2025

Sonderausstellung: Blicke auf Hans Thoma

Öffnungszeiten des Kunstmuseums: Mittwoch bis Freitag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14 Uhr – 17 Uhr. Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.30 Uhr – 17 Uhr.

Heimatmuseum Resenhof und Forum erlebnis:holz Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 14-17 Uhr

Terminvorschau

Sonntag, 19. Oktober

12:00 Uhr bis 17:00 Uhr – Herbstfest des Frauenvereins Bernau e.V. - im Forum erlebnis:holz Ortsteil Oberlehen.
Traditionell findet auch in diesem Jahr das Herbstfest statt.
Es wird serviert: "Badisches Dreierlei, Brägele, Wurstsalat und Bibiliskäs. Außerdem: Kaffee & Kuchen sowie Live-Musik mit Doc Wolfgang Kaiser.

Infos unter: www.frauenverein-bernau-im-schwarzwald.de